



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 15. Oktober 2014

Versorgung mit Spielplätzen im wachsenden Bezirk sicherstellen

SPD-Fraktion Pankow für eine Fortschreibung der bezirklichen Spielplatzplanung

Pankow wächst, und dies erfreulicherweise auch in der Zahl der im Bezirk wohnenden Kinder. Damit geht ein höherer Bedarf an der Versorgung mit Spiel- und Freiflächen einher. Punktuell konnten hier zwar Verbesserungen erreicht werden, eine gesamtplanerische Betrachtung liegt jedoch bereits zehn Jahre zurück. Die SPD-Fraktion Pankow fordert deshalb in der heutigen Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) eine Fortschreibung der bezirklichen Spielplatzplanung.

Thomas Bohla, kinder- und jugendpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, betont die Notwendigkeit eines solchen Konzepts: „Nicht nur die Bevölkerungsstruktur hat sich verändert, sondern auch fachliche Einschätzungen zu den Erfordernissen von Spiel- und Freiflächen. Hinzu kommt der Zuwachs an Kitas, von denen viele über keine eigene Freifläche verfügen und daher Spielplätze nutzen. Trotz der bisherigen Anstrengungen des Bezirksamts und der beteiligten BVV-Gremien stehen wir heute also an einem völlig anderen Punkt als bei der letzten gesamtbezirklichen Spielplatzplanung 2004. Deshalb ist eine Fortschreibung erforderlich, um den aktuellen Bestand zu analysieren und Handlungsbedarfe zu erkennen.“ Auch die derzeit in der Umsetzung befindlichen Projekte werden darin Eingang finden. Hierzu gehören das Modellprojekt Spilleitplanung im südlichen Weißensee ebenso wie verschiedene Einzelmaßnahmen des Kita- und Spielplatzsanierungsprogramms. Die Gesamtplanung soll dazu führen, dass von diesen Verbesserungen der Versorgungssituation alle Gebiete gleichermaßen profitieren.

Antrag: Bezirkliche Spielplatzplanung fortschreiben (Drs.-Nr. VII-0815)